

Der Junge der stört

Kakalru

Von -Ruka-

Kapitel 8: Ein Traum oder Realität? Der Tag für uns allein

Iruka war ein Frühaufsteher und stand am Wochenende immer so zu 9 Uhr auf genau wie an diesen Morgen. Er ging ins Bad um aufs Klo zu gehen und um sich zu waschen. Danach geht er dann in die Küche. Er setzte sich Kaffee auf und machte dann langsam das Frühstück als er fast fertig war stand Konohamaru in der Tür "guten Morgen" sagte Iruka gut gelaunt "morgen" kam es von Konohamaru zurück.

Konohamaru setzte sich an den Tisch "wo ist denn kakashi?" wollte er wissen "Kakashi ist noch im Bett" "wie? Muss er denn nicht auch aufstehen und frühstücken?" "nein Kakashi schläft am Wochenende immer bis Mittag und dann steht er auch auf wenn man ihn wecken will vorher ist es eine einzige Qual" "aha ..." fuhr Konohamaru fort "... ähm ich wollte mit meinen Kumpels heute ins Kino und dann so abhängen und so darf ich?" "wie? Wie lange willst du denn weg bleiben" wollte nun Iruka wissen "naja bis zum Abendbrot ... das heißt wenn ich darf ... du könntest dann mit Kakashi den ganzen Tag allein sein wäre das nicht mal wieder was?" versuchte Konohamaru ihn zu überzeugen "hmhhh ... aber ruf vorher an hörst du?" "ja das mache ich danke" freute sich Konohamaru "du darfst aber erst los, wenn du gefrühstückt hast" "ja okay" antwortete ihm Konohamaru mit einem lächeln. Iruka nahm den fertigen Kaffee und stellte ihn auf den Tisch. Danach essen beide Frühstück.

Nach dem Frühstück räumte Iruka alles weg während konohamaru sich fertig machte als er sich gerade die Schuhe anzog stand Iruka im Fluh "brauchst du nicht noch Geld" wollte dieser wissen "ähm ja stimmt" fiel Konohamaru ein. Iruka gab ihm dann noch das Geld und sagte ihm die Telefonnummer das er anrufen konnte wenn er nach Hause kommt. Nun verließ konohamaru die Wohnung und rannte gleich zu seinen Freunden, die schon auf ihn warteten. Iruka dachte sich dann (wenn ich Kakashi jetzt schon wecke haben wir mehr Zeit zusammen) und ging dann ins Schlafzimmer. Man erkannte kaum das jemand in Bett lag, wenn nicht ein Stück von Kakashi's Haaren rausgucken würde. Iruka ging dann ans Bett und versuchte durch schütteln und reden ihn wach zu bekommen doch er rührte sich nicht. Iruka dachte nun das es vielleicht keinen Sinn hat ihn wecken zu wollen, wenn er ihn sowieso jetzt nicht wach bekommt. Als Iruka für ein Moment nicht aufpasste wurde seine Hand gepackt und er wurde in blitzschnelle ins Bett unter der Zudecke gezogen. Iruka merkte das Kakashi in umarmte doch es gab kein Zeichen das er wach war.

Iruka versuchte er trotzdem noch mal "Kakashi wach endlich auf ... ich habe eine gute Nachricht für dich" daraufhin öffnete Kakashi seine Augen "ist der Bängel nun endlich weg?" "nicht direkt ... er ist heute was mit seinen Kumpels unternehmen und er kommt erst zum Abendbrot nach Hause" "wirklich?" frage Kakashi glücklich nach "ja wirklich wir zwei sind den ganzen Tag alleine" kam es als Antwort von Iruka. Kakashi lächelte die ganze Zeit "dann können wir kuscheln und so?" sollte er wissen "ja können wir vielleicht sogar mehr" kam es dann grinsend zurück. Kakashi war erstaunt, weil Iruka immer so der nur kuscheln wollte aber noch nie weiter gehen wollte. Man sah Kakashi an das er überglücklich ist endlich wieder mit seinen Liebsten alleine zu sein. Iruka befreite sich und stand auf "stehst du jetzt auf?" wollte er wissen als sein Liebster ohne zögern oder ausreden aufstand "ich mach dir schnell was zu essen ja?" sagte Iruka und Kakashi nickte nur. Dann ging Kakashi ins Bad um sich zu waschen und noch mehr zu erledigen. Iruka war nun in der Küche gegangen und hatte schnell was für sein Liebsten gezaubert als dieser schon in der Küche trat. Er setzte sich hin und Iruka stellte das Essen vor ihn. Kakashi find dann an zu essen.

Als er alles aufgegessen hatte spülte er den Teller ab und räumte ihn ordentlich weg ohne das Iruka was sagen musste. Iruka beobachtete seinen Liebsten dabei und stand dann auf "Jetzt wo du fertig bist können wir doch kuscheln gehen" Kakashi grinste und sagte "ja lass und kuscheln gehen" fasste seinen Liebsten dann um die Hüfte und ging mit ihn ins Schlafzimmer.